

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Die Frau von Heute

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Krampfadern**  
vergehen durch  
**Stasin**

auch in hartnäckigen Fällen und bei offenen Beinen.  
Schmerzlinderung. Keine Berufsstörung. Prospekte in  
jeder Apotheke. Kurpackung Kilo-Büchse Fr. 10.—.

**Goldar** die Volks-Zahnpasta

Verlangen Sie überall  
die große Tube  
à 75 Cts.

der grosse wissenschaftliche  
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

**Ihr schönster Waschttag**

ist der Tag, an dem Sie zum ersten  
Mal Ihre neue

**Waschmaschine**  
„Venus Ideal“

in Betrieb setzen. In kürzester Zeit  
ist Ihre Wäsche sauber und blüten-  
weiß, unter Schonung auch des zar-  
testen Gewebes. Verzinkt und in  
Kupfer erhältlich. Für Hand- oder  
Kraftbetrieb. Verlangen Sie unsere  
Gratis-Broschüre!

**Gebrüder Wyss, Büron 9**  
Waschmaschinenfabrik (Luz.)



**Zündhölzer**  
Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhcreme  
„Ideal“, Bodenwische, Bodenöl,  
Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett,  
Leerlack usw., liefert in bester  
Qualität billigt **G. S. Fischer**,  
Schweiz. Zünd- u. Fettwarenfabrik,  
Fehraltorf (Zürich). Begr. 1860.  
Verlangen Sie Preisliste.

**Brustheil-Tabletten**  
von  
Dr. med. Auf der Maur  
bes. Mittel gegen  
Husten  
und  
Katarrh

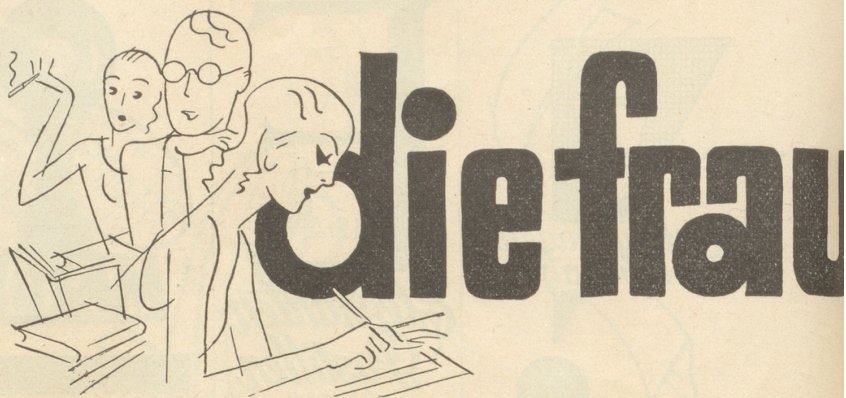
überall  
erhältlich

**Pinervin - Elfen**  
Badezusätze

Fichtenblut, Rosen,  
Rainfarn, Lavendel,  
Wacholder,  
Pfefferminz, Flieder,  
Waldmaiglöckchen  
etc.

wirken belebend, er-  
frischend und Nerven  
beruhigend. Sie verleihen eine sammetweiche  
Haut und gesunden, ru-  
higen Schlaf. - Flasche  
zu 10 Vollbädern  
Fr. 3.25  
zu 2 Bäder Fr. 1.—

Überall erhältlich, wenn nicht direkt durch  
**A. KLEGER, MERKATORIUM, ST. GALLEN**

## Frauen unter sich

Sie kennen mich, aber kennen Sie auch meine Kollegin, die Schmalzmann? Vielleicht wissen Sie überhaupt noch nicht, dass es zwei Teufel gibt, einen roten, den Diabolos und einen schwarzen, den Satanas? Solange Sie das nicht wissen, können Sie es auch nicht ermessen, was es bedeutet, wenn diese beiden in einem einzigen Weibe vereinigt sind. Ich könnte unser Verhältnis natürlich mit dürren Worten einfach so charakterisieren: sage ich ja, sagt sie nein, will ich hüsch, so will sie hott! Aber ich bin ängstlich bemüht, erstens das glänzende Honorar vom Nebelspalter durch so viele Zeilen als möglich, ehrlich zu verdienen, zweitens weiss ich, dass wir uns als seine Mitarbeiter gleichsam in der Stratosphäre des Witzes bewegen müssen, sodass ich nicht mit Vergleichen aus der Stallatmosphäre argumentieren darf, sonst — bei Gott!

Also die Schmalzmann: Wenn es ihr gerade passt, d. h. wenn der Rote bei ihr die Oberhand hat, dann bin ich für sie ein Wesen, das im Laufe der Seelenwanderung auf der Stufe des Regenwurmes stehen geblieben ist, dem man . . . chtsch! den Kopf zerquetscht! — Aber, wenn der Schwarze am Ruder steht, ist aus diesem Wurm plötzlich ein Rhinoceros geworden, das mit schiefen Absätzen (die habe ich doch nur, wie andere Leute auch, weil die Erde rund ist, aber dass sie rund ist, das ist das Einzige, was die Schmalzmann nicht weiss) . . . also mit schiefen Absätzen im Büro herumtrampft, wenn sie gerade scharf denken muss und das

die Saiten ihrer zarten Seele erklingen lässt.

Haben Sie sie schon lachen sehen, die Schmalzmann? Ich blättere umsonst in meinem Gedächtnis nach einem Analogon in der gesamten Kunst- und Weltgeschichte. Ich kenne das homerische Lachen, ein faunisches, ein fatales, ein zynisches, ein infernalisches, ein sauersüßes Lächeln, das Lächeln der Mona Lisa und das Wahnsinnsgelächter des Königs Lear, aber das schmalzmännische Lachen — selbst ein Böcklin wäre an dieser Fratze gescheitert.

Die Lady Macbeth ist der Erzengel Raphael gegen mich, wenn ich blank und bloss vor der Schmalzmann stehe und im Lichte ihres Lächelns bis auf das letzte Knöchelchen durchröntget werde. Die Laster, die bei dieser Prozedur haufenweise aus mir herauspurzeln, hätten nicht Platz in der Büchse der Pandora und wäre sie so gross, wie die Peterskuppel in Rom. Die grosse Katharina von Russland ist eine keusche Jungfrau, wenn man meine Liebhaber dagegen alle aufzählt und die Hexe von Endor hat nur Schindluderei getrieben, wenn man weiss, zu welchen Tricks und Kniffen ich meine Zuflucht nehme, um meinen Mitmenschen als geschickte Taschenspielerin Sand in die Augen zu streuen, —

Und die Witze, die ich dem Spalter einsicke! Lauter Berner aus der Pharaonenzeit! Und meine Artikel! Suaden, einem unterprozentigen Kleinhirn entquollen!

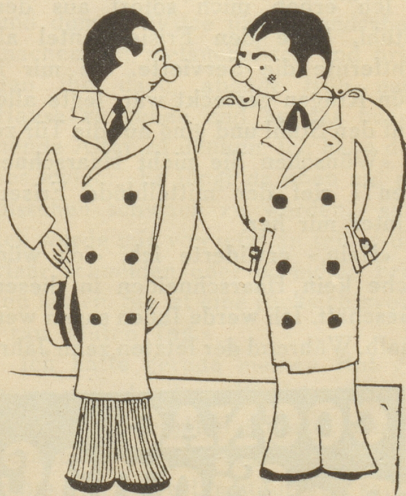
Trotzdem, gebe Gott, dass sie noch lange lebe, die Schmalzmann, denn sie ist und bleibt das grösste Fettagge auf der Wasser-



# von heute

suppe meines Daseins! Ohne sie würde ich nicht von der absoluten Notwendigkeit meiner zähen Anstrengungen zur Höherentwicklung überzeugt sein; ich würde nicht auf eine ausgleichende Weltengerechtigkeit hoffen; ich würde nicht jedes «on dit» so aus tiefster Seele hassen, und wie könnte ich ohne sie den tiefgründigen Satz jenes orientalischen Meisters verstehen: «Einsicht ist unparteiisch, kein Mensch ist dein Feind, kein Mensch dein Freund, alle sind sie gleichermassen deine Lehrer. Dein Feind tritt als Geheimnis vor dich, das ergründet werden muss, erfordere es auch Menschenalter, denn der Mensch muss verstanden werden. Dein Freund wird ein Teil von dir, eine Erweiterung deiner selbst, ein schwer zu lösendes Rätsel. Nur eines gibt es, das noch schwerer zu erkennen ist — das eigene Herz.»

Valeriana.



„Ich habe meiner Frau verboten zu kochen.“

„Ist sie krank geworden?“

„Nein, aber ich.“ Buen Humor

## Binggeli und ich

«machen» Laufschrift. Eine halbe Stunde lang. Das tun wir täglich, weil wir den Bauch bändigen müssen.

Beziehungsweise das Fett!

Nachher müssen wir 1 Stunde verschnaufen.

Um das Herz zu beruhigen.

Da kommt eine Dame daher. Alter so zwischen Morgenrot und Abendrot. Mit dem «Vademecum der modernen Frau» von Grete Grundmann unter dem Arm. Uns zwei Schnauer trifft ein vernichtender Blick! So einer, der sich selbst erbricht!

«Bu, Binggeli — — — ?»

«— Jawohl! Frau-von-heute-Komplex!»

Die Dame macht, dass sie weiterkommt. Ihre ganze Haltung ist ein flammender Protest gegen die Schöpfung, dass es so was, wie wir zwei, auch geben kann.

Auf einmal ist Binggeli verschwunden.

Nach kaum fünf Minuten ist er fix und fertig verlobt und kommt mit der Dame am Bündel daher.

Aber ohne das «Vademecum»!

«Wirklich, Binggeli...?»

«Jawohl! Ich habe doch mal feststellen wollen, wie sich die moderne Frau dem ersten besten gegenüber, «der es ernst meint», verhält!

H. B.

## Umschrieben.

«Sie hat Blumen nach mir geworfen!»

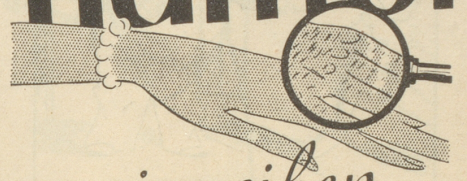
«In einem Augenblick der Verliebtheit?»

«Nein, in einem Blumentopf!»

«Wie ich höre, hat sich Meier verheiratet.»

«Geschieht ihm recht. — Ich konnte den Kerl nie ausstehen.»

# 2mal hamol



einreiben  
und weg sind  
**RAUHE HAUT  
RISSE FROST**

Dosen Fr. —.95, Tuben Fr. 1.50  
in Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften.

**Wichtig!** Damit Sie sich von der wunderbaren Wirkung von HAMOL kostenlos überzeugen können, senden wir Ihnen eine Original-Dose im Werte von 95 Cts. gratis, wenn Sie sofort an die

**Hamol A.G. Zürich 7**  
schreiben und auf den Nebelspäter Bezug nehmen.

## Kein Fettansatz mehr!

Die Parole der Damenwelt und Spörtlere. Aber doch möchte man Kaffee, Thee und Limonaden nicht ungesüßt trinken. Reiner Zucker aber setzt an. Helfen Sie sich also mit

### Hermes Saccharin-Tabletten

ein Süßstoff, der **garantiert ohne Nebenwirkung** ist. Er ersetzt Zucker vollauf. - In einschlägigen Geschäften zu haben.

**HERMES A.G., ZÜRICH 2.**



**Kopfweg!**  
da hilft  
**CITO**

Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die

Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen

## Flechten

Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.

Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus.



**Kalb Blendin**  
Selbsttätiges  
Waschmittel  
Seifenfabrik  
Jakob Kolb Zürich

## Krampfadern-STRUMPFEE



helfen bei  
Beinleiden,  
geschwollenen  
Füssen u.a.m.

**Elasta**

die  
schweizer.  
Qualitätsmarke  
Zu beziehen durch  
Fachgeschäfte oder  
Berufsquellennach  
weis durch den  
Fabrikanten:

**P. Mühlegg**  
Schaffhausen  
Telephon 1215